



Pressemitteilung

Berlinale Talents 2016: Michael Ballhaus, Denis Côté, Alex McDowell, Tomm Moore, Molly M. Stensgaard, Jim Rakete, Meryl Streep, Thomas Vinterberg unter den Experten

Erstmals mehr als 100 Talents-Alumni mit Filmen im Festival

Unter dem Motto „The Nature of Relations“ widmet sich die 14. Edition den inneren und äußeren Beziehungen in der vernetzten Filmwelt und erforscht neue Methoden der interdisziplinären Zusammenarbeit und Kommunikation. Für das Programm treffen rund 150 Experten im HAU Hebbel am Ufer auf die 300 Talente, Festivalgäste und das Berliner Publikum.

Am 13. Februar wird die Staatsministerin für Kultur und Medien Prof. Monika Grütters *Berlinale Talents* offiziell eröffnen: „*Berlinale Talents* verbindet in einzigartiger Weise anspruchsvollen Filmdiskurs mit nachhaltiger Talentförderung. Als Vorhut der globalen Filmindustrie setzen die *Talents* Trends, durchbrechen Konventionen und finden innovative Wege, Geschichten mit universeller Wirkung zu erzählen. Als Staatsministerin für Kultur und Medien ist es mir gerade deshalb ein besonderes Anliegen, das *Berlinale-Talents*-Programm zu unterstützen, weil die Förderung junger Künstler zum Selbstverständnis einer Kulturnation gehört.“ Auch in diesem Jahr bietet das Programm den Besuchern spannende Veranstaltungen mit führenden internationalen Filmschaffenden und den 300 Talenten, darunter rund 30 Teilnehmer aus Deutschland, die Möglichkeit zum künstlerischen Austausch und Netzwerken.

Im Film vereinen sich naturgemäß verschiedenste Künste und Gewerke. Die diesjährigen Experten sind Meisterinnen und Meister ihres Fachs und zugleich erfahren darin, ihre Expertise mit anderen zu teilen. Die Präsidentin der Internationalen Jury Meryl Streep spricht mit den Talenten über ihre Zusammenarbeit mit Regisseuren und die Entwicklung starker Beziehungen zu den von ihr verkörperten Figuren. Thomas Vinterberg, selbst bestens vertraut mit kollektiven Lebens- und Arbeitsmodellen, gewährt einen Rückblick auf die Zeit als Hippiekind, die Dogma-95-Bewegung, sowie einen Ausblick auf seinen neuen Film *Kollektivet (The Commune)*. Und Denis Côté hat das Publikum seiner Filme im Blick, wenn er darüber reflektiert, warum eine Frage manchmal die beste Antwort ist, um mit anderen ins Gespräch zu kommen.

Beziehungen sind nicht nur Thema, sondern werden auch auf der Bühne erlebbar sein. Der 2016 mit dem Goldenen Ehrenbär und einer *Hommage* ausgezeichnete Director of Photography Michael Ballhaus spricht mit dem Fotografen Jim Rakete über sein Leben und Werk; die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Deutschen Kinemathek - Museum für Film und Fernsehen statt. Der Ire Tomm Moore, jüngst für seinen

**66. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
11. – 21.02.2016**

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Phone +49 · 30 · 259 20 · 707
Fax +49 · 30 · 259 20 · 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:

Prof. Dieter Kosslick
(Intendant Internationale
Filmfestspiele Berlin),
Charlotte Sieben
(Kaufmännische Geschäftsführung),
Prof. Dr. Bernd M. Scherer,
Dr. Thomas Oberender

Vorsitzende des Aufsichtsrates:
Staatsministerin
Prof. Monika Grütters MdB

Amtsgericht Charlottenburg
HGR Nr. 96 · HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46



Pressemitteilung

Animationsfilm *Song of the Sea* mit dem Europäischen Filmpreis prämiert, und Ross Stewart, Co-Regisseur seines neuesten Films, kommen gemeinsam nach Berlin, um das größere Bild ihrer künstlerischen Zusammenarbeit im Studioteam zu zeichnen. Und Molly M. Stensgaard, langjährige Editorin u.a. der Filme von Lars von Trier und Konzeptentwicklerin für den Schnitt von Dramaserien, trifft Steve Matthews, Leiter für Stoffentwicklung von HBO Europe, zu einem Gespräch über das Geschichtenerzählen als Gesamtkunstwerk aller künstlerischen Gewerke. Ebenfalls im Rahmen der „Drama Series Days“ vermittelt Kameramann Fabian Wagner, wie Bildsprache und individueller ästhetischer Ansatz im Großteam von *Game of Thrones* entwickelt und über die Dauer vieler Episoden aufrechterhalten werden können.

In diesem Jahr sind erstmals mehr als 100 Alumni mit aktuellen Filmen an der Berlinale beteiligt. Deren Erfahrungen finden bei *Berlinale Talents* auch Widerhall im Programm. Ein ganzer Tag ist innovativen Produzenten in ihren Rollen als Gründer und Unternehmer gewidmet. Produzent Charles Gillibert und Branchenstrategin Linda Beath beleuchten das Thema gemeinsam mit den *Talents*-Alumni Bianca Balbuena, Fabian Gasmia und Henning Kamm, die alle drei mit Filmen im *Wettbewerb* vertreten sind. Die visuelle Entwicklung und Produktion von Roy Anderssons *Eine Taube sitzt auf einem Zweig und denkt über das Leben nach* ist Gegenstand einer ausgedehnten Fallstudie mit Vorträgen und Workshops des Koloristen Dirk Meyer, des Postproduktionsleiters Niko Remus und einem der Kameramänner des Films, *Talents*-Alumnus Gergely Pálos.

Als großes Live-Event ist *Berlinale Talents* selbst auch eine Plattform zum Testen und Vertiefen persönlicher Beziehungen. Inspiriert vom diesjährigen Motto, brechen zahlreiche neue Veranstaltungen mit dem Vortragsformat und setzen auf die aktive Teilhabe der Teilnehmer. In einem dieser „Townhall-Meetings“ erkunden Talente gemeinsam mit Filmemachern aus dem Festival und der Öffentlichkeit Möglichkeiten, Migration und Lebenslagen der Flüchtlinge filmisch zu repräsentieren. Mit dem Thema setzt sich der Szenenbildner Alex McDowell auch in einer Diskussion und zwei Workshops auseinander. Im interdisziplinären Team entwirft er einen Vorschlag, das komplexe Universum der Flüchtlingslager besser verstehbar zu machen. Gesellschaftspolitische Beziehungen bilden weiter ein zentrales Thema in der Woche. *Berlinale Talents* ist Gastgeber für die Verleihung des Filmförderpreises der Robert Bosch Stiftung für internationale Zusammenarbeit Deutschland / Arabische Welt. Eine Sonderausgabe der preisgekrönten arabischen Talkshow „Shabab Talk“ der Deutschen Welle lädt Filmemacher aus dem Nahen Osten ein, über ihre künstlerische und gesellschaftliche Rolle in konfliktreichen Zeiten zu diskutieren.



Pressemitteilung

„Die 300 Talente aus 78 Ländern in Berlin willkommen zu heißen, um die Vielfalt des Kinos und der menschlichen Beziehungen zu feiern, ist Test und zugleich Testament für die Aktualität des diesjährigen Themas“, kommentiert *Berlinale-Talents*-Programmleiter Florian Weghorn.

Berlinale Talents dankt seinen diesjährigen Partnern für die Unterstützung, insbesondere Prof. Monika Grütters, die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Creative Europe MEDIA, Programm der Europäischen Union, Robert Bosch Stiftung, Medienboard Berlin-Brandenburg, Auswärtiges Amt, Filmförderungsanstalt, Nespresso, Creative Skillset, Deutsche Welle, Goethe-Institut, Manfred Durniok Foundation, Embassy of the United States of America und British Council.

Das vollständige Programm von *Berlinale Talents* wird am 2. Februar veröffentlicht. *Berlinale Talents* findet vom 13. bis 18. Februar 2016 im HAU Hebbel am Ufer statt.

Für Presseinformationen und Interviewanfragen kontaktieren Sie bitte:

Malte Mau
talents.press@berlinale.de
Tel. +49.30.259 20.518
Fax +49.30.259 20.534

www.berlinale-talents.de

Berlinale Talents ist eine Initiative der Internationalen Filmfestspiele Berlin, ein Geschäftsbereich der Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, in Kooperation mit Creative Europe MEDIA, Programm der Europäischen Union, Robert Bosch Stiftung und Medienboard Berlin-Brandenburg.

Presseabteilung
28. Januar 2016